



Datenblatt für den virtuellen „3D-Rundgang“ im Brüder-Grimm-Haus

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Virtueller Museumsbesuch

Beschreibung

- Mit dem virtuellen „3-D-Rundgang“ erhalten die Nutzer*innen Informationen zu den Märchen der Brüder Grimm, ihren vielfältigen Präsentationen sowie zum Leben der Familie Grimm. Über eine Navigationsleiste können die Nutzer*innen nach Themen suchen und so den virtuellen Besuch selbst gestalten.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
- immersive Formate

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Aktivierung

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- 360°-Filmtechnik

Software & Daten

- Webseite
- 3D-Grafiksoftware
- Videosoftware
- 360°-Fotografie
- Filmdateien
- Textdateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Agentur Gandayo

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 1.000-4.999 €
-

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- keine Angabe

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 100-499 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
- leichtere Veranschaulichung
- umfassendere Zugänglichkeit

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen des Austauschs
- Einbeziehung neuer Akteursgruppen

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- Permanenz

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Die Entwicklung der Anwendung ist immer auch von zu Hause aus gedacht.
-

Weitere Informationen

- Link zur Anwendung:
<https://my.matterport.com/show/?m=zKL6x6LZA2d>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen (inkl. Sprache, Literatur, Ideengeschichte)
 - gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken, Rituale und Fest
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Märchen
 - Sprache
 - Ortsgeschichte
 - Kunst
-

Museumsdaten

Museumsname

- Brüder-Grimm-Haus
-

Ort

- Steinau an der Straße
-

Bundesland

- Hessen

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 501-5.000

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 5.000-19.999

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde

Homepage

- <http://www.brueder-grimm-haus.de>
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

